



Fürth, 30.09.2025

Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden in Bayern im August 2025

Preissteigerung gegenüber dem Vorjahr +2,3%

Der Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden in Bayern erreicht im August 2025 einen Stand von 131,5 (Basis 2021 $\triangleq$ 100) und steigt somit gegenüber dem letzten Erhebungsmonat Mai 2025 um 0,2%. Im Vergleich zum August 2024 ist eine Preissteigerung um 2,3% zu verzeichnen.

Im Bereich der Rohbauarbeiten steigen die Preise im Vorjahresvergleich um 1,7%. Die Preise für Dachdeckungsarbeiten (+4,0%), Stahlbauarbeiten (+2,9%), Klempnerarbeiten (+2,8%) sowie Zimmer- und Holzbauarbeiten (+2,8%) verzeichnen den größten Anstieg. Den geringsten Anstieg gibt es bei Betonarbeiten (+0,8%). Bei Abdichtungsarbeiten gibt es dagegen einen Preisrückgang von 0,1% gegenüber August 2024.

Bei den Ausbauarbeiten ist eine Preissteigerung von 2,8% gegenüber August 2024 festzustellen. Die höchsten Steigerungen gibt es dabei bei Verglasungsarbeiten (+7,4%), Dämm- und Brandschutzarbeiten an technischen Anlagen (+6,2%) sowie bei den Raumluftechnischen Anlagen (+4,9%). Einen Preisrückgang gibt es bei Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, Fahrsteige, Förderanlagen (-3,3%), bei Naturwerksteinarbeiten (-2,6%) und bei Betonwerksteinarbeiten (-1,4%).

Bei den einzelnen Bauwerken ergeben sich im Berichtsmonat August 2025 folgende Preisentwicklungen:

Bezeichnung	Index 2021 $\triangleq$ 100	Veränderung in % gegenüber	
		Mai 2025	August 2024
Wohngebäude insgesamt	131,5	+ 0,2	+ 2,3
davon: Rohbauarbeiten	124,4	+ 0,1	+ 1,7
Ausbauarbeiten	137,2	+ 0,4	+ 2,8
Bürogebäude	133,8	+ 0,3	+ 2,7
Gewerbliche Betriebsgebäude	133,4	+ 0,3	+ 2,6
Straßenbau	132,1	+ 0,1	+ 1,8
Brücken im Straßenbau	125,1	- 0,1	+ 1,2
Ortskanäle	129,3	0,0	+ 1,6
Instandhaltung von Wohngebäuden ohne Schönheitsreparaturen	134,5	+ 0,4	+ 2,8
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	130,2	+ 0,2	+ 2,2
Außenanlagen für Wohngebäude	132,4	+ 0,4	+ 2,7